

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

20 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Corporate-Governance-Bericht und Erklärung zur Unternehmensführung

Vorstand und Aufsichtsrat berichten im Folgenden gemäß § 289f HGB und den Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Führung der NORMA Group richtet sich auf dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg unter Beachtung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung aus. Transparenz, Verantwortung und Nachhaltigkeit sind Prinzipien ihres Handelns.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Aufsichtsrat und Vorstand der NORMA Group SE haben ausführlich geprüft, welchen Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex die NORMA Group SE folgen sollte, und erläutern, von welchen Empfehlungen abgewichen wird und welche Gründe dafür ausschlaggebend waren. Die aktuelle Entsprechenserklärung vom 15. Dezember 2023 sowie alle weiteren früheren Entsprechenserklärungen sind im Investor-Relations-Bereich auf der Website der NORMA Group SE veröffentlicht. www.normagroup.com

Die Erklärung vom 15. Dezember 2023 lautet wie folgt:

Seit Abgabe der letzten Erklärung am 16. Dezember 2022 hat die NORMA Group SE („Gesellschaft“) mit den nachfolgenden Ausnahmen den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 28. April 2022, veröffentlicht am 27. Juni 2022 im Bundesanzeiger, entsprochen und entspricht ihnen:

1. G.10 Satz 2:

Nach Empfehlung G.10 Satz 2 Deutscher Corporate Governance Kodex sollen die Vorstandsmitglieder über die langfristig variablen Gewährungsbeiträge erst nach vier Jahren verfügen können. Das Vorstandsvergütungssystem sieht einen Long-Term Incentive („LTI“) mit vierjähriger Aktienhaltepflicht vor. Durch das Ende der Dienstverträge von Herrn Dr. Schneider und Herrn Dr. Klein verkürzt sich die vierjährige Aktienhaltepflicht der zum Zeitpunkt des Endes des jeweiligen Dienstvertrags offenen Tranchen des LTI auf ein Jahr. Damit können diese ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstands über die zum Zeitpunkt des Endes des Dienstvertrags noch laufenden Tranchen des LTI vor Ablauf von vier Jahren verfügen.

2. G.14:

Die Vorstandsdiensverträge der früheren Mitglieder des Vorstands Herr Dr. Schneider und Herr Dr. Klein, die nach Abgabe der letzten Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex aus dem Vorstand ausgeschieden sind, sehen ein Sonderkündigungsrecht im Falle eines Kontrollwechsels vor. Wenn diese Dienstverträge aufgrund dieses Sonderkündigungsrechts beendet worden wären, hätte die Gesellschaft zum Beendigungszeitpunkt eine Abfindung in Höhe des Anderthalbfachen des Abfindungs-Caps, jedoch nicht mehr als den Wert der Vergütung für die Restlaufzeit des Dienstvertrags zahlen müssen. In den Dienstverträgen mit den heutigen Vorstandsmitgliedern ist dieses Sonderkündigungsrecht nicht mehr vereinbart.

Keine Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex war aufgrund vorrangiger gesetzlicher Bestimmungen nicht anwendbar.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Veröffentlichte Dokumente zu Vergütung und Vermerk des Abschlussprüfers

Der Vergütungsbericht über das letzte Geschäftsjahr, der Vermerk des Abschlussprüfers, das geltende Vergütungssystem und der letzte Vergütungsbeschluss sind über die Website der Gesellschaft öffentlich zugänglich. WWW.NORMAGROUP.COM

Angaben zu Unternehmensführungspraktiken

Neben den gesetzlichen Regelungen zur Unternehmensführungspraxis finden sich weitere interne Regelungen in der Satzung der NORMA Group SE, den Geschäftsordnungen des Aufsichtsrats und des Vorstands WWW.NORMAGROUP.COM. Weitere Verhaltensregeln ergeben sich aus den nachfolgend dargestellten Compliance-Richtlinien.

Compliance

Die Compliance-Organisation der NORMA Group verfolgt das Ziel, Verstöße gegen Gesetze und andere Regeln insbesondere durch Präventivmaßnahmen zu verhindern. Falls dennoch Hinweise auf Verstöße bestehen, werden diese zeitnah und umfassend untersucht und die erforderlichen Konsequenzen eingeleitet. Erkenntnisse aus aufgeklärten Sachverhalten werden genutzt, um Maßnahmen einzuleiten, die das Risiko zukünftiger Verstöße reduzieren. Konkrete Schritte werden regelmäßig in einem „Compliance Action Plan“ festgeschrieben, umgesetzt und nachvollzogen.

Die gruppenweiten Compliance-Aktivitäten leitet der Chief Compliance Officer der NORMA Group SE, der regulär an den Executive Vice President Integrity und im Bedarfsfall unmittelbar an den Vorstandsvorsitzenden berichtet. Neben der auf Gruppenebene bestehenden Compliance-Abteilung gibt es auf Ebene der Regionen und der Einzelgesellschaften sogenannte Compliance Delegates. Die drei regionalen Compliance Delegates der Regionen EMEA, Amerika und Asien-Pazifik berichten an NORMA Group Compliance. Darüber hinaus verfügt jede operativ tätige Konzerngesellschaft über einen eigenen lokalen Compliance Delegate, der an den jeweils zuständigen regionalen Compliance Delegate berichtet. Die Überwachung der Angemessenheit des Compliance-Management-Systems obliegt dem Aufsichtsrat.

Die Compliance-Organisation führt gemeinsam mit den relevanten Einheiten, Funktionen und Fachbereichen Risikoanalysen durch, auf deren Basis die Compliance-Organisation Handlungsbedarf identifiziert und entsprechende Maßnahmen einleitet.

Zu ausgewählten Risikobereichen und wichtigen aktuellen Themen oder Entwicklungen werden regelmäßig Mitarbeiterschulungen durchgeführt. Zusätzlich zu spezifischen Fokusthemen wird die Belegschaft weltweit zu den grundlegenden Compliance-Regeln und zu wichtigen Inhalten der Compliance-Richtlinien geschult. Die Teilnahme an diesen Schulungen wird dokumentiert und kontrolliert. Zu den Trainings von grundlegender Relevanz, die als Basis von allen Beschäftigten der NORMA Group mit PC-Arbeitsplatz zu absolvieren sind, zählen die Online-Trainings „Code of Conduct & Compliance Basics“ sowie „Anti-Korruption“. Je nach Tätigkeitsprofil müssen die Beschäftigten auch an spezifischen Fokustrainings (unter anderem „Kartell- und Wettbewerbsrecht“) teilnehmen. Refresher-Trainings werden bedarfsgerecht angeboten. Darüber hinaus müssen alle Beschäftigten mit PC-Arbeitsplatz das Integrity-Training „Datenschutz“ jährlich absolvieren. Zudem wird relevanten Mitarbeitern das Training „Information Security Basics“ ebenfalls jährlich zugewiesen. Für Beschäftigte ohne PC-Arbeitsplatz, insbesondere jene im Fertigungsbereich, werden adressatengerechte Compliance Safety Cards in den relevanten Sprachen zur Verfügung gestellt, um wesentliche Compliance-Themen anschaulich zu vermitteln. Ebenso werden

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

von der Compliance-Organisation anlassbezogen und bedarfsorientiert auch Präsenztrainings angeboten. Wichtige aktuelle Compliance-Informationen erhalten die Beschäftigten darüber hinaus situationsbezogen über verschiedene Informationswege, zum Beispiel über das Intranet, Broschüren, E-Mails oder Aushänge. Trainings-Kennzahlen werden im CR-Bericht berichtet.

Die **COMPLIANCE-RICHTLINIEN** der NORMA Group stellen ein wichtiges Instrument dar, um den Beschäftigten das Compliance-Verständnis des Konzerns zu vermitteln und ethische und rechtliche Pflichten aufzuzeigen. Sämtliche Compliance-Dokumente werden regelmäßig überprüft, bei Bedarf an geänderte rechtliche oder gesellschaftliche Vorgaben angepasst und somit stets auf einem aktuellen Stand gehalten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die bestehenden Compliance-Richtlinien durch eine dezidierte Richtlinie zum Hinweisgeberschutz ergänzt.

Ein Bestandteil der Compliance-Richtlinien sind auch Anforderungen im Bereich **MENSCHENRECHTE** (unter anderem bezüglich Zwangs- und Kinderarbeit, Vereinigungsfreiheit und Anti-Diskriminierung). Für Lieferanten gilt ein eigener Verhaltenskodex („Supplier Code of Conduct“), der im abgelaufenen Geschäftsjahr aktualisiert und insbesondere um relevante Anforderungen an die Informationssicherheit ergänzt wurde. Der Supplier Code of Conduct soll dazu beitragen, dass auch innerhalb der Lieferkette der NORMA Group Gesetze und ethische Regeln eingehalten werden. Die Compliance-Richtlinien werden regelmäßig auf Änderungsbedarf hin überprüft und aktualisiert.

Die NORMA Group ermutigt ihre Beschäftigten, Verstöße gegen Vorschriften und interne Richtlinien anzuzeigen – gegebenenfalls auch über Hierarchieebenen hinweg. Neben der persönlichen Ansprache von zum Beispiel Vorgesetzten, der Personalabteilung oder den Compliance Delegates steht dafür ein internetbasiertes Hinweisgebersystem (Whistleblower-System) zur Verfügung **HINWEISGEBERSYSTEM**. Mit diesem Whistleblower-System können unternehmensinterne und unternehmensexterne Hinweisgeber der Compliance-Organisation der NORMA Group Verdachtsfälle melden und dabei auf Wunsch ihre Anonymität wahren. Für die Fälle, in denen das elektronische Hinweisgebersystem durch die Beschäftigten aus technischen oder organisatorischen Gründen nicht ohne Weiteres nutzbar ist (zum Beispiel fehlender PC-Zugang von Beschäftigten in der Produktion), bietet die NORMA Group andere geeignete Meldewege an, wie etwa die persönliche Meldung an NORMA Group Compliance oder auch Hinweiskästen an Produktionsstandorten. Neben dem zentralen elektronischen Hinweisgeberkanal bietet die NORMA Group an allen Standorten, an denen lokale Gesetze dies vorgeben, ergänzende bzw. alternative Meldekanäle an. Darüber hinaus kann jedes Mitglied der Compliance-Organisation der NORMA Group jederzeit zu allen Fragen und Themen in Bezug auf Compliance kontaktiert werden.

Sowohl die Eignung als auch die Angemessenheit des Meldesystems werden regelmäßig überprüft – etwa bezüglich der Erfordernisse der „Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden“ (sog. „Hinweisgeberschutzrichtlinie“) sowie der entsprechenden Umsetzungsgesetze der Mitgliedsländer. Bei Bedarf wird das System angepasst. Mit Blick auf die teilweise in Widerspruch zur EU-Richtlinie stehende Umsetzung in Landesgesetze durch einzelne EU-Mitgliedsländer, in denen auch die NORMA Group Meldekanäle betreibt, verfolgt die NORMA Group die weiteren Entwicklungen aufmerksam. Bei Bedarf werden erforderliche Anpassungen vorgenommen.

Die Mitglieder der Compliance-Organisation gehen Hinweisen auf Compliance-Verstöße in jedem Fall nach. Soweit Verstöße gegen Compliance-Regeln aufgedeckt oder Schwächen in der Organisation erkannt werden, leitet die Geschäftsführung in Abstimmung mit der Compliance-Organisation zeitnah erforderliche und geeignete Maßnahmen ein. Diese Maßnahmen reichen beispielsweise – je nach konkretem Einzelfall – von gezielten Schulungsmaßnahmen über Änderungen der Organisationsabläufe bis hin zu disziplinarischen Maßnahmen, einschließlich der Beendigung von Arbeitsverhältnissen.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

20 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Corporate Responsibility, ESG, Klimawandel

Die Strategie und konkrete Ziele im Bereich Corporate Responsibility werden insbesondere im nichtfinanziellen Konzernbericht erläutert. Im Zuge der wachsenden Bedeutung der Themen Corporate Responsibility und ESG („Environmental, Social, Governance“ = Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) beachten Aufsichtsrat, Vorstand und Beschäftigte stärker denn je die sich daraus ergebenden Aspekte. So fokussiert sich die NORMA Group vermehrt auf Produkte und Lösungen im Wassermanagement und zur Transformation zu alternativen Antrieben.

Speziell mit den Auswirkungen des Klimawandels befasst sich insbesondere der Strategieausschuss regelmäßig. Darüber hinaus wird die Entwicklung der CO₂-Emissionen der NORMA Group auf Aufsichtsrats- und Vorstandsitzungen besprochen. Die Entwicklung der CO₂-Emissionen gegenüber einem Zielkorridor sind bei der NORMA Group seit dem Jahr 2020 ein Bestandteil innerhalb der Vorstandsvergütung.

Im Vorstand ist die CFO Annette Stieve für Corporate Responsibility und ESG zuständig.

Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Zusammensetzung und Arbeitsweise von deren Ausschüssen

Die NORMA Group SE folgt dem dualen Führungssystem. Aufsichtsrat und Vorstand sind zwei getrennte Organe mit unterschiedlichen Aufgaben und Befugnissen. Der Vorstand leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung. Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand, bestellt seine Mitglieder und beruft sie ab.

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig über seine Geschäftspolitik sowie die Geschäftsentwicklung, die Lage der Gesellschaft und Geschäfte, die wesentliche Auswirkungen auf Profitabilität oder Liquidität haben könnten. Die wichtigsten Kennzahlen der Gruppe und über den aktuellen Geschäftsverlauf, insbesondere mit Blick auf die veröffentlichte Prognose zur Unternehmensentwicklung, berichtet der Vorstand monatlich an den Aufsichtsrat. Auf den Aufsichtsratssitzungen legen die Vorstandsmitglieder auf Grundlage von zuvor in Textform den Aufsichtsratsmitgliedern zur Verfügung gestellten Unterlagen ausführlich den bisherigen Geschäftsverlauf dar und geben einen Ausblick auf die erwartete Entwicklung der NORMA Group. Weitere Standardthemen auf allen Sitzungen sind neben den Monats- und Quartalszahlen auch die Risikoanalyse und Maßnahmen zur Minimierung erkannter Risiken, Berichte der jeweiligen Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Präsidial- und Nominierungsausschusses und Strategieausschusses über die vorangegangenen Sitzungen und strategische Projekte. Weitere Details zu den Themen, mit denen sich der Aufsichtsrat 2023 befasst hatte, stehen im Bericht des Aufsichtsrats. An den Aufsichtsratssitzungen nehmen sämtliche Vorstandsmitglieder teil. Im Anschluss an oder im Vorfeld der Sitzungen mit dem Vorstand tagt der Aufsichtsrat üblicherweise ohne den Vorstand.

Aufsichtsratsvorsitzender und Vorstandsvorsitzender koordinieren die Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen halten sie regelmäßig Kontakt, typischerweise in einem 14-täglichen Turnus, und besprechen aktuelle Fragen der Unternehmensführung. Ebenso stimmen sich der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und das für den Bereich Finanzen zuständige Vorstandsmitglied ab.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, der Geschäftsordnung des Vorstands und der Satzung der NORMA Group SE muss der Aufsichtsrat bestimmten bedeutenden Geschäften zustimmen, bevor sie vom Vorstand und von den Beschäftigten der Gruppe umgesetzt werden dürfen. Dies gilt nicht nur für Maßnahmen in der NORMA Group SE selbst, sondern auch für solche ihrer Tochtergesellschaften. Um sicherzustellen, dass der Vorstand rechtzeitig über entsprechende Angelegenheiten der Tochtergesellschaften informiert wird, damit er den Aufsichtsrat um Zustimmung bitten kann, gilt in der NORMA Group weltweit ein abgestuftes System von Zustimmungspflichten.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Vorstand und Management der Regionen

Im Geschäftsjahr 2023 ergaben sich nachfolgende Änderungen im Vorstand der NORMA Group SE: Nach dem Ausscheiden von Dr. Michael Schneider Ende 2022 übernahm zunächst Miguel Ángel López Borrego, ein Mitglied des Aufsichtsrats, interimistisch bis zur dauerhaften Neubesetzung die Position des Vorstandsvorsitzenden von Anfang Januar bis Ende Mai 2023. Sein Amt als Aufsichtsratsmitglied ruhte in dieser Zeit. Weitere Details zu dieser Übergangsphase finden Sie im Bericht des Aufsichtsrats [BERICHT DES AUFSICHTSRATS](#). Mit Wirkung zum 1. Juni 2023 trat Guido Grandi in den Vorstand der NORMA Group ein und übernahm den Vorstandsvorsitz. Bereits zuvor war zum 1. Mai 2023 Dr. Daniel Heymann als COO in den Vorstand der NORMA Group eingetreten, der das Amt von Dr. Friedrich Klein übernommen hatte.

Damit hatte der Vorstand der NORMA Group SE per Ende des Geschäftsjahres 2023 die folgenden drei Mitglieder: Guido Grandi (CEO), Dr. Daniel Heymann (COO) und Annette Stieve (CFO).

Die Lebensläufe der Vorstandsmitglieder sind auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. WWW.NORMAGROUP.COM

Ressortverteilung im Vorstand

T005

Mitglied des Vorstands

Verantwortlichkeiten 2023

Guido Grandi

Vorstandsvorsitzender (CEO) seit 1. Juni 2023
Mitglied des Vorstands seit 1. Juni 2023

Jahrgang 1971
Nationalität: Deutsch

Zuletzt bestellt: 2023
Bestellt bis: 31. Mai 2026

Konzernentwicklung
Group Communications
Regionale Organisation
Vertrieb
Marketing
Human Resources & Integrity
Recht und M&A
Produktentwicklung
Forschung und Entwicklung
Divisionale Organisation

Dr. Daniel Heymann

Mitglied des Vorstands (COO) seit 1. Mai 2023

Jahrgang 1982
Nationalität: Deutsch

Zuletzt bestellt: 2023
Bestellt bis: 30. April 2026

Produktion
Einkauf
Supply-Chain-Management
Operational Global Excellence
Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)
Qualitätssicherung
Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit (EHS)
Projektmanagement

Annette Stieve

Mitglied des Vorstands (CFO) seit 1. Oktober 2020

Jahrgang 1964
Nationalität: Deutsch

Zuletzt bestellt: 2023
Bestellt bis: 30. September 2026

Finance & Reporting
Controlling
Treasury & Insurances
Investor Relations
Corporate Responsibility und ESG (Environment, Social, Governance)
Risikomanagement & Interne Revision

Beschlüsse des Vorstands werden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit gefasst. Sollte es zu Stimmengleichheit kommen, entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden. Die Vorstandsmitglieder sind allerdings angehalten, sich um Einstimmigkeit zu bemühen. Soweit ein Mitglied des Vorstands an einer Abstimmung nicht teilnehmen kann, wird seine Zustimmung/Meinung nachträglich eingeholt. Bei besonders wichtigen Fragen ist der Gesamtvorstand zuständig. Gemäß der Geschäftsordnung des Vorstands sind dies die folgenden Bereiche: die Erstellung der Berichte des Vorstands zur Information des Aufsichtsrats und der viertel- und halbjährlichen Berichte und

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Mitteilungen, grundlegende Organisationsmaßnahmen einschließlich Erwerb oder Veräußerung nicht unerheblicher Unternehmensteile und Angelegenheiten der Strategie- und Geschäftsplanung, Maßnahmen im Zusammenhang mit der Implementierung und Kontrolle eines Überwachungssystems im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG, die Abgabe der Entsprechenserklärung nach § 161 Abs. 1 AktG, die Aufstellung des Konzern- und Jahresabschlusses sowie vergleichbarer Berichte, die Einberufung der Hauptversammlung sowie Anfragen und Beschlussvorschläge des Vorstands, die in der Hauptversammlung behandelt werden und über die abgestimmt werden soll. Darüber hinaus kann jedes Vorstandsmitglied verlangen, dass sich der Gesamtvorstand mit einer Angelegenheit befasst.

Vorstandssitzungen finden in der Regel mindestens einmal im Monat statt. Darüber hinaus tagt der Vorstand bei Bedarf kurzfristig. Der Vorstand hat keine Ausschüsse gebildet.

Jedes Vorstandsmitglied ist verpflichtet, etwaige Interessenkonflikte unverzüglich gegenüber dem Aufsichtsrat offenzulegen und die anderen Vorstandsmitglieder darüber zu informieren. Im Jahr 2023 traten keine Interessenkonflikte eines Vorstandsmitglieds auf.

Sämtlichen Geschäften zwischen Gesellschaften der NORMA Group einerseits und einem Vorstandsmitglied oder ihm nahestehenden Personen oder Unternehmungen andererseits muss der Aufsichtsrat vorab zustimmen. Derartige Geschäfte wurden im Jahr 2023 nicht abgeschlossen.

Nebentätigkeiten eines Vorstandsmitglieds muss der Aufsichtsrat ebenfalls zustimmen. Details der Nebentätigkeiten sind auf der Website der Gesellschaft zu finden. www.normagroup.com

Die Vergütung des Vorstands ist im [VERGÜTUNGSBERICHT](#) dargestellt.

Im Rahmen der langfristigen Nachfolgeplanung hat der Aufsichtsrat seit 2018 für alle drei Positionen im Vorstand anlässlich der Suche nach den neuen Mitgliedern mit externen Beratern Kandidatenprofile entwickelt. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats regelt zudem, dass der Aufsichtsrat bei der Zusammensetzung des Vorstands auf Vielfalt (Diversity) achten soll.

Der Vorstand führt jährlich Talent Reviews in den Regionen und auf Gruppenebene durch, bei denen Maßnahmen zur Entwicklung der Führungskräfte definiert werden, und berichtet dem Aufsichtsrat im Rahmen der langfristigen Nachfolgeplanung über die Ergebnisse dieser Analysen und mögliche Kandidaten für die Nachfolge im Vorstand.

Die Altersgrenze für Vorstandsmitglieder ist in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats auf 65 Jahre festgelegt worden. Kein Mitglied des Vorstands erreicht derzeit diese Altersgrenze; dies ist auch während der Laufzeit der aktuellen Verträge nicht absehbar. www.normagroup.com

In den drei Regionen EMEA, Amerika und Asien-Pazifik repräsentieren regionale Presidents die Unternehmensgruppe vor Ort. Die Presidents sind jeweils für eine der im Aufbau befindlichen strategischen Geschäftseinheiten verantwortlich. Regionale Headquarters sind in Singapur für die Region Asien-Pazifik, Auburn Hills, USA, für die Region Amerika und Maintal für die Region EMEA. Die Führungskräfte der NORMA Group arbeiten in einer Matrix-Struktur, in der sie sowohl einen disziplinarischen Vorgesetzten als auch einen fachlichen Vorgesetzten haben.

Informationen zum internen Kontrollsystem finden sich im [RISIKO- UND CHANCENBERICHT](#).

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

20 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Aufsichtsrat: Mitglieder, Wahl, Unabhängigkeit und Dauer der Aufsichtsratszugehörigkeit

Der Aufsichtsrat der NORMA Group SE bestand zum Jahresende 2023 aus den folgenden Mitgliedern:

- Mark Wilhelms (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Erika Schulte (stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende)
- Dr. Markus Distelhoff
- Rita Forst
- Denise Koopmans
- Miguel Ángel López Borrego

Auf der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 wurden zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt. Günter Hauptmann und Dr. Knut J. Michelberger, die dem Aufsichtsrat der NORMA Group SE bzw. zuvor der NORMA Group AG seit 2011 angehört hatten, stellten sich nicht erneut zur Wahl. Ihnen folgten Dr. Markus Distelhoff und Denise Koopmans. Da Günter Hauptmann auch Vorsitzender des Aufsichtsrats und damit zugleich des Präsidial- und Nominierungsausschusses gewesen war, wählten die Mitglieder des Aufsichtsrats nach seinem Ausscheiden Mark Wilhelms zu seinem Nachfolger. Zugleich wurden die Ausschüsse und ihre Vorsitze teilweise neu besetzt. Details folgen unten.

Die NORMA Group SE ist nicht mitbestimmt, sodass keine Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten sind. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung gewählt und sind entsprechend Vertreter der Anteilseigner.

Der Aufsichtsratsvorsitzende vertritt den Aufsichtsrat nach außen. Er organisiert die Arbeit des Aufsichtsrats und leitet seine Sitzungen. Beschlüsse des Aufsichtsrats können mit einfacher Mehrheit gefasst werden, wobei die Stimme des Vorsitzenden bei Stimmengleichheit entscheidet.

Zu den Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats gehört, dass alle Mitglieder unabhängig sind, kein Mitglied für einen Wettbewerber der NORMA Group arbeitet, kein Mitglied, das dem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, mehr als zwei Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften wahrnimmt, kein Mitglied des Aufsichtsrats wesentliche Interessenkonflikte hat und jedes Mitglied eine Regelgrenze von zwölf Jahren für die Amtszeit einhält. Darüber hinaus soll der Aufsichtsrat bei Vorschlägen für die Neuwahl von Mitgliedern auf internationale Tätigkeit und Diversität achten.

Die Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder liegt bei 75 Jahren.

Diese Ziele wurden im Geschäftsjahr 2023 jeweils erreicht. Miguel Ángel López Borrego ist Spanier. Denise Koopmans ist Niederländerin. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats sind Deutsche. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats der NORMA Group SE gehören weniger als zwölf Jahre dem Aufsichtsrat an: Erika Schulte seit 2013, Rita Forst und Mark Wilhelms seit 2018, Miguel Ángel López Borrego seit 2021, Denise Koopmans und Dr. Markus Distelhoff seit 2023. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats sind zudem jünger als 75 Jahre.

Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats sind unabhängig von der Gesellschaft und dem Vorstand im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex. Dies schließt den Aufsichtsratsvorsitzenden, der zugleich Vorsitzender des Präsidial- und Nominierungsausschusses ist, und den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ein. Kein Aufsichtsratsmitglied und kein nahes Familienmitglied war bei seiner Wahl zum Mitglied des Aufsichtsrats zuvor Vorstand der NORMA Group SE oder Mitglied der Geschäftsführung einer ihrer Vorgängergesellschaften. Das Aufsichtsratsmitglied Miguel López übernahm vorübergehend vom 1. Januar 2023 bis 31. Mai 2023 bis zur

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE- GOVERNANCE- BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

3 CORPORATE- RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

dauerhaften Neubesetzung das Amt des Vorstandsvorsitzenden der NORMA Group SE. In dieser Zeit ruhte sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats. Weitere Details zu dieser Übergangsphase finden Sie im Bericht des Aufsichtsrats. Auch unterhält oder unterhielt kein Mitglied des Aufsichtsrats in dem Jahr bis zum Zeitpunkt der Ernennung direkt oder indirekt als Gesellschafter oder in verantwortlicher Funktion eines konzernfremden Unternehmens eine wesentliche geschäftliche Beziehung mit der NORMA Group SE oder einem von ihr abhängigen Unternehmen oder ist ein nahes Familienmitglied eines Vorstandsmitglieds.

Die NORMA Group SE hat keinen kontrollierenden Aktionär, sodass auch diesbezüglich keine Abhängigkeiten bestehen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses ist entsprechend unabhängig von einem kontrollierenden Aktionär.

Das Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat als Gesamtgremium erfüllen die aktuellen Mitglieder als Gesamtheit.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Kompetenzprofil des Aufsichtsrats und Qualifikationsmatrix

T006

	Mark Wilhelms	Erika Schulte	Dr. Markus Distelhoff	Rita Forst	Denise Koopmans	Miguel Ángel López Borrego
Kenntnisse über die Industrie und die internationalen Märkte, insbesondere die Automobilindustrie, und das Geschäftsmodell der NORMA Group	Umfassende Erfahrung in der Automobilindustrie, bei OEMs und Zulieferern; Erfahrung in vielfältigen internationalen Funktionen	Langjährige Tätigkeit als CIO; Leiterin allgemeine Verwaltung bei international tätigem Maschinen- und Anlagenbauer	Seit 1997 in der Automobilindustrie tätig	Sehr ausgeprägte globale Erfahrung auf dem Gebiet Automotive	Allgemeine Industrie-Erfahrung (Offshore Fabrication Services, Bau, Electronic Manufacturing Services)	Mehrjährige Erfahrung in leitender Funktion bei Automobilzulieferer und im Top-Management internationaler Industrieunternehmen
Kenntnisse in der Produktion und im Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung in Industrieunternehmen	Produktions-, Vertriebs- und Entwicklungsfunktionen bei OEM; zuständig für globalen Aftermarket bei Zulieferern	Geschäftsprozess-optimierung (inkl. Materialwirtschaft, Produktion und Vertrieb); Einführung von SAP und CAD-Systemen in Konstruktion und Entwicklung bei internationalem Industrieunternehmen	Mehrjährige Tätigkeit jeweils in Entwicklung, Vertrieb und Produktion	Insbesondere auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung, Projektmanagement und Produktion	Erfahrung im Bereich Entwicklung, Projektmanagement, Produktion, Maschinenbau, Electronic Manufacturing und Bau	Aufbau einer Gesellschaft mit Produktions-, Vertriebs- und Entwicklungsfunktionen; globaler CFO für diverse Einheiten, CEO thyssenkrupp
Erfahrungen als Führungskraft in einem Unternehmen oder Mitglied eines Aufsichtsratsgremiums	Vorstand eines börsennotierten Unternehmens, Geschäftsführer in Zulieferbetrieben, mehrere Aufsichtsratsmandate	CIO eines Industrieunternehmens; Geschäftsführer verschiedener kommunaler Unternehmen	Mehrjährige Tätigkeiten jeweils als Bereichsleiter, Geschäftsbereichsleiter, Vorsitzender der Geschäftsführung	Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Adam Opel AG, ehemalige Vorsitzende der Geschäftsführung der Opel PT Deutschland GmbH, Mitglied in diversen Aufsichtsräten und Beiräten in Deutschland, Irland, UK und Kanada	Breite Erfahrung als CEO und Aufsichtsrat internationaler börsennotierter und privater Unternehmen	Mitglied in Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten bei Tochtergesellschaften internationaler Industrieunternehmen, Vorstandsvorsitzender thyssenkrupp
Internationale berufliche Erfahrungen § 2 GO	Mehrjährige Auslandsaufenthalte in UK, USA, Belgien; mehrjährige Verantwortlichkeit für internationale Tochtergesellschaften als Vorstand und Geschäftsführer	Verantwortung für internationale Projekte (bspw. SAP-Einführung an allen Standorten eines internationalen Industrieunternehmens mit weltweit 60 Tochtergesellschaften)	Jeweils mehrjährige berufliche Erfahrung, unter anderem in UK und Indien	Auslandsaufenthalte in USA und Italien; Leitung internationaler Engineering-Teams in einer globalen Arbeitswelt	Langjährige Auslandsaufenthalte in USA und Europa	Globale Verantwortung in diversen Industrieunternehmen und Auslandsaufenthalt in Spanien

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

(Fortsetzung) Kompetenzprofil des Aufsichtsrats und Qualifikationsmatrix

Kenntnisse zur Beurteilung der finanziellen Lage der NORMA Group, zu Rechnungslegung und Abschlussprüfung, (einschließlich Nachhaltigkeitsbericht-erstattung und deren Prüfung) sowie im Controlling	Langjährige CFO-Rolle bei börsen-notiertem Unternehmen; ausgeprägte Controlling-Erfahrung aus mehrjähriger internationaler Tätigkeit	Als GmbH-Geschäftsführerin sowie Businesscenter-Verantwortliche CIO in einem Industrie-unternehmen	Mehrjährige Tätigkeit als Vorsitzender der Geschäftsführung und CEO	Insbesondere als Vorsitzende der Geschäftsführung eines deutschen Tochterunternehmens von GM	Vorsitzende im Audit-Ausschuss von zwei börsennotierten Unternehmen, Tätigkeit als CEO; aber keine Finanz-spezialistin	Mehrere CFO-Funktionen, u.a. in börsen-notiertem Unternehmen; langjährige Abschluss-erfahrung, Prüfungsaus-schuss-vorsitzender
Kenntnisse in den Bereichen Risikomanagement, internes Kontrollsystem und Compliance	Mehrjährige Tätigkeit im General Auditor's Office (GAO), langjährige CFO-Tätigkeit, Prüfungsaus-schussvorsitz	Verantwortung für die Bereiche Arbeits-sicherheit, Werksschutz und Umwelt-schutz sowie als CIO in einem Industrie-unternehmen	Mehrjährige Tätigkeit als Vorsitzender der Geschäftsführung und CEO	Erfahrung als unabhängiger Compliance Monitor und Auditor sowie als Mitglied des Audit Committees bei anderen Unternehmen	Erfahrung als Chief Legal Officer; Mitglied im Audit- und Risiko-ausschuss	Erfahrung in RM und IKS aus langjähriger CFO-Tätigkeit, Compliance-Erfahrung als Teil von Geschäfts-führung und Vorstandsteams
Kenntnisse des Kapitalmarkts und seiner Funktionsweise, einschließlich der Perspektive von Investoren und der kapitalmarktrechtlichen und börsenrechtlichen Pflichten	CFO eines börsennotierten Unternehmens mit IPO- und Kapitaler-höhung-Erfahrung	Langjährige Mitgliedschaft im Aufsichtsrat und im Prüfungs-ausschuss	Mehrere Positionen in börsennotierten Unternehmen sowie M&A-Aktivitäten/-Transaktionen	Erfahrung als Mitglied des Aufsichtsrats von diversen börsennotierten Unternehmen in Deutschland, Irland, UK und Kanada	Mitglied im Aufsichtsrat von verschiedenen börsennotierten Unternehmen	Langjährige Erfahrung in verschiedenen Funktionen bei börsennotierten Unternehmen
Kenntnisse über IT-Systeme, einschließlich ERP-Systemen	Mehrjährige ERP-Erfahrung in Betrieb und Roll-out neuer Systeme an verschiedenen Standorten; Cloud-Migration-Projekt-Einführung als IT-verant-wortlicher Geschäftsführer bei Stabilus und im Automotive-Bereich	Spezialkennt-nisse durch langjährige Tätigkeit als CIO in einem Industrieunter-nehmen und bei IT-Dienst-leistern	Breite Erfahrung als ERP-/SAP-Anwender, insbesondere in Vertrieb und Produktion	Erfahrung mit digitalen Trans-formations- und Migrations-prozessen im Rahmen von Globalisierung und JV-Aktivitäten	Breite Erfahrung mit digitalen Trans-formationsprozessen, Migration usw.	Durchgängige Verantwortung für IT als Be-standteil der CFO-Funktion
Expertise zur Nachhaltigkeit	Durch ESG-Aufbau im Unternehmen; Audit und Weiterbildung innerhalb der Vorstands-funktion	Verantwortung für den Umweltschutz in einem Industrie-unternehmen; Mitglied der WissensRegion FrankfurtRhein-Main	Durch jährliche Audit-Teilnahmen in der Funktion als Vorsitzender der Geschäfts-führung	Erfahrung als Mitglied des ESG-Committees bei anderen Unternehmen	Erfahrung in Bau, Logistik, Manufacturing und Medien als Aufsichtsrats-mitglied und Vorsitzende des Audit-Ausschusses	Erfahrung als Mitglied von Geschäfts-führungs- und Vorstands-gremien sowie im Rahmen der Aufgaben bei börsennotierten Unternehmen; Verantwortung für ESG bei thyssenkrupp

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

20 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Kein Aufsichtsratsmitglied, das keinem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, hat mehr als fünf Aufsichtsratsmandate bei konzernexternen börsennotierten Gesellschaften oder vergleichbare Funktionen. Kein Aufsichtsratsmitglied, das einem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, hat mehr als zwei Aufsichtsratsmandate oder nimmt vergleichbare Funktionen wahr.

Die im Geschäftsjahr 2023 ausgeübten Berufe und weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Aufsichtsgremien der Mitglieder des Aufsichtsrats der NORMA Group SE sind in der nachfolgenden [TABELLE T007: SONSTIGE MANDATE DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER](#) dargestellt.

Sonstige Mandate der Aufsichtsratsmitglieder

T007

Aufsichtsratsmitglied Ausgeübter Beruf Zugehörigkeit zum Gremium	Sonstige Mandate in Aufsichtsräten und anderen Gremien
Mark Wilhelms (Vorsitzender) Bis September 2022 Finanzvorstand der Stabilus SE Mitglied seit 2018	Mitglied des Aufsichtsrats der Novem Group SA, Luxemburg/Vorbach, Luxemburg/Deutschland (börsennotiert)
Erika Schulte (stellv. Vorsitzende) Geschäftsführerin der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH Mitglied seit 2013	Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien
Rita Forst Beraterin Mitglied seit 2018	Mitglied des Verwaltungsrats (Non-Executive Director) der AerCap Holdings N.V., Dublin, Irland (börsennotiert) Mitglied des Beirats der iwis SE & Co. KG (vormals Joh. Winklhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG), München, Deutschland (nicht börsennotiert) Mitglied des Verwaltungsrats (Non-Executive Director) der Westport Fuel Systems Inc., Vancouver, Kanada (börsennotiert) Mitglied des Verwaltungsrats (Non-Executive Director) der Johnson Matthey PLC, London, Großbritannien (börsennotiert)
Miguel Ángel López Borrego Chief Executive Officer der thyssenkrupp AG Mitglied seit 2021	Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Dortmund, Deutschland
Denise Koopmans Beraterin Mitglied seit 2023	Mitglied des Verwaltungsrats (nichtgeschäftsführende Direktorin) der Cicor Technologies AG, Boudry, Schweiz (börsennotiert) Mitglied des Aufsichtsrats der Royal BAM Group NV, Bunnik, Niederlande (börsennotiert) Mitglied des Verwaltungsrats (nichtgeschäftsführende Direktorin) der Sanoma Corporation, Helsinki, Finnland (börsennotiert) Mitglied des Verwaltungsrats (nichtgeschäftsführende Direktorin) der Schweizerische Post AG, Bern, Schweiz (nicht börsennotiert)
Dr. Markus Distelhoff Vorstandsmitglied der REHAU Management SE Mitglied seit 2023	Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Berater- oder sonstige Dienstleistungs- oder Werkverträge zwischen Gesellschaften der NORMA Group und einem Mitglied des Aufsichtsrats bestehen nicht.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Der Aufsichtsrat evaluiert jährlich seine Arbeit im Rahmen einer Selbstbeurteilung. Zuletzt fand eine solche Evaluierung im Dezember 2023 statt. Diese Prüfung erfolgte anhand eines Fragebogens, nachdem im Vorjahr ein externer Berater bei der Selbstbeurteilung einbezogen worden war.

Geschäften zwischen Gesellschaften der NORMA Group einerseits und einem Aufsichtsratsmitglied oder ihm nahestehenden Personen oder Unternehmungen andererseits muss der Aufsichtsrat vorab zustimmen. Derartige Geschäfte wurden im Jahr 2023 nicht abgeschlossen.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats ist verpflichtet, Interessenkonflikte zu melden. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. Im Geschäftsjahr 2023 traten keine Interessenkonflikte zwischen einem Aufsichtsratsmitglied und der Gesellschaft auf.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden neun Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Details zu den Sitzungen und Teilnahmequoten der Mitglieder stehen im [BERICHT DES AUFSICHTSRATS](#).

Ausschüsse des Aufsichtsrats: Zuständigkeiten und Mitgliedschaft

Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse: Prüfungsausschuss, Präsidial- und Nominierungsausschuss sowie Strategiausschuss.

Der Prüfungsausschuss befasst sich insbesondere mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme und des Risikomanagementsystems sowie mit der Abschlussprüfung. In Bezug auf die Abschlussprüfung beschäftigt sich der Prüfungsausschuss insbesondere mit der Unabhängigkeit des Prüfers, den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfungsauftrags an die Abschlussprüfer, der Festlegung von Prüfungsschwerpunkten und der Honorarvereinbarung. Der Prüfungsausschuss begleitet die Zusammenarbeit zwischen den Abschlussprüfern und der NORMA Group SE und stellt sicher, dass Verbesserungsmöglichkeiten, die im Laufe der Prüfung erkannt werden, zeitnah umgesetzt werden. Er ist für die Vorbereitung der Rechnungslegungsunterlagen und die Beschlussfassung des Aufsichtsrats über den Konzern- und Jahresabschluss zuständig. Er ist außerdem für Compliance verantwortlich und überprüft die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und interner Richtlinien.

Dem Prüfungsausschuss gehören Mark Wilhelms sowie Miguel Ángel López Borrego und seit der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 Denise Koopmans an. Dr. Knut J. Michelberger war bis zu seinem Ausscheiden bei der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 Mitglied des Prüfungsausschusses. Vorsitzender des Prüfungsausschusses war bis 11. Mai 2023 Mark Wilhelms. Mit seiner Wahl zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats folgte ihm Miguel Ángel López Borrego, dessen Amt im Aufsichtsrat und als Mitglied des Prüfungsausschusses vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Mai 2023 ruhte. Mark Wilhelms und Miguel Ángel López Borrego sind unabhängige Finanzexperten im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG. Insbesondere aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten als Finanzvorstand und Geschäftsführer verfügen sie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss bereitet Personalentscheidungen des Aufsichtsrats hinsichtlich der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat vor. Dieser Ausschuss hat im Einzelnen folgende Aufgaben: Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsrats über Abschluss, Änderung und Beendigung der Verträge mit den Vorstandsmitgliedern im Rahmen des vom Aufsichtsrat beschlossenen Vergütungssystems, Vorbereitung der

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE- GOVERNANCE- BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

3 CORPORATE- RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Beschlüsse des Aufsichtsrats über die Stellung eines Antrags auf Herabsetzung der Bezüge eines Vorstandsmitglieds durch das Gericht nach § 87 Abs. 2 AktG, Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsrats über die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand, Vertretung der Gesellschaft gegenüber ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern nach § 112 AktG, Einwilligung zu Nebenbeschäftigungen sowie zu anderweitigen Tätigkeiten eines Vorstandsmitglieds nach § 88 AktG, Gewährung von Darlehen an die in § 89 AktG (Kreditgewährung an Vorstandsmitglieder) und § 115 AktG (Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder) genannten Personen, Zustimmung zu Verträgen mit Aufsichtsratsmitgliedern nach § 114 AktG sowie Vorschlägen geeigneter Personen zur Besetzung des Aufsichtsrats im Fall der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern in der Hauptversammlung.

Dem Präsidial- und Nominierungsausschuss gehören seit der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 der Aufsichtsratsvorsitzende Mark Wilhelms (Ausschussvorsitzender) sowie Erika Schulte und Rita Forst an. Bis zur Hauptversammlung am 11. Mai 2023 waren neben Erika Schulte der damalige Aufsichtsratsvorsitzende Günter Hauptmann (Ausschussvorsitzender) sowie Dr. Knut J. Michelberger Mitglieder dieses Ausschusses.

Der Strategieausschuss befasst sich insbesondere mit der langfristigen Ausrichtung der NORMA Group auf die verschiedenen Endmärkte und Megatrends. In diesem Ausschuss werden auch die Auswirkungen des Klimawandels auf das Geschäft der NORMA Group und Nachhaltigkeitsthemen behandelt. Der Ausschuss befasst sich mit dem internationalen Ausbau der strategischen Geschäftseinheiten Water Management, Industry Applications sowie Mobility & New Energy in den Regionen. Dabei werden die dafür notwendigen Strukturen und Ressourcen vorgestellt.

Vorsitzende des Strategieausschusses ist Rita Forst; weitere Mitglieder sind Erika Schulte und seit der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 Dr. Markus Distelhoff, der auf Mark Wilhelms folgte.

Weitere Informationen zu Sitzungen und Arbeit der Ausschüsse im Geschäftsjahr stehen im [BERICHT DES AUFSICHTSRATS](#).

Aktionäre und Hauptversammlung

Die Aktionäre nehmen ihre Mitverwaltungs- und Kontrollrechte in der Hauptversammlung wahr. Die Hauptversammlung entscheidet unter anderem über die Gewinnverwendung, die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Wahl des Abschlussprüfers, Satzungsänderungen sowie bestimmte Kapitalmaßnahmen. Ebenso wählen die Aktionäre die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Die Aktien der NORMA Group SE sind Namensaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Sonderstimmrechte bestehen nicht. Im Aktienregister eingetragene Aktionäre haben das Recht, an der Hauptversammlung teilzunehmen und dort zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten zu sprechen und Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu verlangen. Sie sind unter anderem auch berechtigt, Anträge zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu stellen und Beschlüsse der Hauptversammlung anzufechten. Einzelheiten zur Teilnahme an der Hauptversammlung und Möglichkeiten zur Ausübung des Stimmrechts sowie anderer Aktionärsrechte sind in der jeweiligen Einladung zur Hauptversammlung und den Begleitdokumenten erklärt. Die NORMA Group SE veröffentlicht die im Bundesanzeiger veröffentlichte Einberufung und sämtliche Unterlagen, die der Hauptversammlung zugänglich gemacht werden, rechtzeitig auf ihrer Website. Im Anschluss an die Hauptversammlung stehen dort ebenfalls Angaben zu Teilnehmerzahlen und Abstimmungsergebnissen zur Verfügung.

Die Hauptversammlung der NORMA Group SE 2023 fand am 11. Mai 2023 nach drei Jahren virtueller Hauptversammlung wieder in Form einer Präsenzveranstaltung in Frankfurt am Main statt.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Aktienbesitz des Vorstands und des Aufsichtsrats

Von den insgesamt 31.862.400 Aktien der NORMA Group SE hielten die aktuellen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats am 31. Dezember 2023 zusammen 0,04 % der Aktien.

Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder ihnen nahestehende Personen sind verpflichtet, meldepflichtige Geschäfte in Aktien der NORMA Group SE offenzulegen, wenn der Wert der Geschäfte innerhalb eines Kalenderjahres die Summe von EUR 20.000 erreicht oder übersteigt. Im Jahr 2023 wurden der NORMA Group SE die nachstehenden veröffentlichungspflichtigen Transaktionen im Rahmen von Directors'-Dealings-Mitteilungen gemeldet.

Directors' Dealings						T008
Verkäufer/Käufer	Bezeichnung des Finanzinstruments	Art der Transaktion	Datum der Transaktion	Ort der Transaktion	Durchschnittlicher Stückpreis	Aggregiertes Volumen
Guido Hans Grandi, CEO	Aktie DE000A1H8BV3	Kauf	23. Nov. 2023	Xetra	EUR 15,35	EUR 99.621,50
Dr. Daniel Heymann, COO	Aktie DE000A1H8BV3	Kauf	23. Nov. 2023	Tradegate	EUR 15,95	EUR 41.777,50
Annette Stieve, CFO	Aktie DE000A1H8BV3	Kauf	27. Nov. 2023	Xetra	EUR 15,659053	EUR 50.422,15

Die Grundzüge der Vorstandsvergütung werden im [VERGÜTUNGSBERICHT](#) beschrieben, der Teil des Lageberichts ist.

Wertpapierähnliche Anreizsysteme

Für Führungskräfte der Gruppe unterhalb der Vorstandsebene gibt es ein Long-Term-Incentive-Programm (LTI), das die beteiligten Personen mittelfristig am Unternehmenserfolg der NORMA Group beteiligt.

Zielgrößen für den Frauenanteil

Die Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und Vorstand beläuft sich jeweils auf mindestens ein Drittel. Für die obersten beiden Führungsebenen der NORMA Group SE liegt die Zielgröße für den Frauenanteil jeweils bei mindestens 25 %. Die vorgenannten Zielgrößen für den Aufsichtsrat, Vorstand und die beiden obersten Führungsebenen gelten jeweils voraussichtlich bis zum 30. Juni 2027.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden diese Zielgrößen alle erreicht bzw. teils übertroffen. Mit der Neuwahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern sind seit der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 drei (zuvor zwei) weibliche von insgesamt sechs Mitgliedern im Aufsichtsrat vertreten, sodass die Vorgabe für den Aufsichtsrat übertroffen wurde. In dem aus insgesamt drei Mitgliedern bestehenden Vorstand der NORMA Group SE ist weiterhin eine Frau vertreten, sodass diese Zielgröße erfüllt wurde. In der NORMA Group SE umfasst die erste Führungsebene alle Personen, die Executive Vice President oder Vice President sind, direkt an den Vorstand berichten, ihrerseits Führungsaufgaben wahrnehmen und Personalverantwortung tragen. Eine von vier Führungskräften dieser ersten Ebene ist eine Frau, sodass die Zielgröße von 25 % für die erste Führungsebene ebenfalls erreicht wurde. Die

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

13 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

20 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

zweite Führungsebene der NORMA Group SE bilden Personen, die Director sind, direkt an ein Mitglied des Vorstands oder der ersten Führungsebene berichten, ihrerseits Führungsaufgaben wahrnehmen und Personalverantwortung tragen. Da von den zwei Führungskräften auf dieser Ebene eine Position mit einer Frau besetzt ist, wurde die vorgenannte Zielgröße für den Frauenanteil der zweiten Führungsebene übertroffen.

Diversitätskonzept

Ein ausdrückliches Diversitätskonzept im Sinne von § 289f Abs. 2 Nr. 6 HGB für den Aufsichtsrat und den Vorstand der NORMA Group SE wurde bisher noch nicht erstellt. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats regelt bereits, dass bestimmte Aspekte, die das Gesetz beispielhaft für ein Diversitätskonzept nennt, bei Kandidatenvorschlägen für die Wahlen zum Aufsichtsrat und die Besetzung von Vorstandspositionen berücksichtigt werden sollen. Sowohl bei der Zusammensetzung des Vorstands als auch bei Wahlvorschlägen zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern soll auf Diversität geachtet werden. Weitere Vorgaben für den Aufsichtsrat hinsichtlich der Diversität ergeben sich bereits aus den oben dargestellten Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Geschäftsordnung.

Angaben zum Wirtschaftsprüfer, Rotation

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der NORMA Group SE im Geschäftsjahr 2023 geprüft.

Im Rahmen der Prüfung der Abschlüsse übte Matthias Forstreuter das Amt des links unterzeichnenden Wirtschaftsprüfers und Isabella Klinka das Amt des rechts unterzeichnenden Wirtschaftsprüfers im Geschäftsjahr 2023 erstmals aus.

Davor hatte die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Frankfurt am Main, die Jahresabschlüsse der NORMA Group SE und ihrer Vorgängergesellschaften sowie die Konzernabschlüsse für die Geschäftsjahre 2010 bis 2022 geprüft. Darüber hinaus hatte PwC rückwirkend die Jahre 2009 und 2010 für den Prospekt im Rahmen des Börsengangs 2011 geprüft.